

„Freiluftseminar mit Kultcharakter“ 20 Jahre Halbe nach Fünf

Reinhard Ihle

Halbe nach 5



**Freitag, den 25.
September**

Die 100!

**Altstadt-
erinnerungen**

Treffpunkt:
Ludwigsplatz

Anschließend Bier in
der Brauerei Palmbräu

Beginn 17.30 Uhr

Kosten für die ca. 90minütige Führung: 2,50€
Das erste Bier wird von der Brauerei Palmbräu
gespendet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Halbe nach Fünf ist eine gemeinsame Veranstaltung
von: Heimatfreunde Eppingen, Privatbrauerei
Palmbräu und Stadt Eppingen.

Am 25. September 2015 feierte die bekannte Stadtführungsreihe „Halbe nach 5“ Jubiläum. Die Heimatfreunde Eppingen hatten zur 100. Stadtführung eingeladen und über 200 Teilnehmer kamen.

Unter dem Motto „Altstadterinnerungen“ stellten die Heimatfreunde ausgewählte Altstadt Häuser vor und ließen deren Bewohner vom Leben und Arbeiten in ihren Gebäuden erzählen. Die beiden lokalen Zeitungen lobten die Veranstalter mit treffenden Schlagzeilen: „Halbe nach Fünf- Führung: eine

beispiellose Erfolgsgeschichte. Nach 20 Jahren noch immer ein Publikumsrenner.“ (Rhein-Neckar-Zeitung 29.9.2015) und „Da kann man nur gratulieren. Die Freiluftseminare in Sachen Heimatgeschichte haben Kultcharakter. Mehr als 8000 Besucher in fast 20 Jahren sprechen eine deutlicher Sprache und sind Auszeichnung für die Protagonisten.“ (Kraichgaustimme 26.9.15).

Was die Heimatfreunde Eppingen vor 20 Jahren kreierte, dürfte mittlerweile die erfolgreichste Stadtführungsreihe im weiten Umkreis sein. Genau 8730 Teilnehmer haben an den 100 Führungen teilgenommen, und somit durchschnittlich 87 Teilnehmer pro Veranstaltung. Zählt man die 1255 Teilnehmer der Halbe nach 5-Spezial - Führungen und die 450 Kinder, für die es kindgerechte Führungen gab, hinzu, dann wurde 2015 die 10000er Grenze überschritten.

Die Idee zu dieser äußerst erfolgreichen Stadtführungsreihe wurde wohl im Gasthaus „Talschenke“ geboren. Am Stammtisch wurde der Wunsch nach einer Führung durch die Eppinger Altstadt geäußert, „aber höchstens eine Stunde!“, denn man wollte sich ja wieder anschließend am Stammtisch beim Bier treffen. Der 2. Vorsitzende der Heimatfreunde, Heinrich Vogel, führte am 2. Januar 1993 alle Stammtischler der „Talschenke“, aber erst nach vier Stunden kam man wieder im Lokal an. Alle waren begeistert und gleichzeitig überrascht über die Sehenswürdigkeiten in

der Eppinger Altstadt, an denen alle schon unzählige Male achtlos vorbei gelaufen waren.

„Das müsst ihr öfters machen“, war der Tenor der begeisterten Teilnehmer. Es brauchte aber noch drei Jahre, bis diese Idee in den Vorstandssitzungen des Heimatvereins diskutiert und dann umgesetzt werden konnte. Dabei war die Heilbronner Stadtführungsreihe „Viertel nach Sechs“ Vorbild. Aber allen Heimatfreunden war klar, dass in der Bierstadt Eppingen kein „Viertel“ Wein, sondern „eine Halbe Bier“ ausgeschenkt werden musste. „Bier am Abend, Pils nach Sieben oder Halbe nach 5“ so lauteten die ersten Arbeitstitel.

Am 4. Juni 1996 war es dann soweit. Die „Halbe nach 5“ startete. Allerdings gab es am Anfang auch große Skeptiker: „mit Geschichte - damit lockt ihr niemanden hinterm Ofen hervor!“. So oder ähnlich wurde am Anfang geunkt, und im Rathaus lief zu Beginn der Reihe

eine Wette, ob zu der ersten Führung unter 15 oder 15 bis 20 Besucher kommen würden.

Die Wette wäre klar verloren gegangen, denn es kamen 70 Teilnehmer, die sich durch die „Fachwerkstadt Eppingen“ führen ließen. Ein starker Auftakt. Es war der Beginn einer fast unglaublichen Erfolgsgeschichte - „ein Dauerbrenner ohne Ermüdungserscheinungen“, wie die Kraichgaustimme am 28. September 2015 schrieb.

Schon im dritten Jahr wurde eine mobile Lautsprechanlage angeschafft, um die Inhalte für alle verständlich zu machen. Von Günter Zaiß stammt das einprägsame Logo, das zum Erkennungszeichen wurde, und Peter Riek entwarf ein auffälliges, kräftig gelbes Plakat, das seit 1998 für die „Halbe nach 5“ wirbt.

Die Führung kostete zunächst 5,00 DM und nach der Euroeinführung 2,50 Euro. Da das Bier jeweils von der Brauerei Palmbräu gespendet wird, bleibt



Mit dem Förster durch den Birkenwald, 29. August 2014

Jahr für Jahr nach Abzug der Unkosten, ein gewisser Geldbetrag übrig. Dieses Geld wird immer wieder für Projekte in der Altstadt investiert. Zur Jubiläumstour haben die Heimatfreunde sich etwas Besonderes einfallen lassen und ein Stadtmodell in Bronze anfertigen lassen. Als Grundlage diente der älteste Katasterplan der Altstadt von 1860 – 1865, nach dem die Eppinger Architektin Stefanie Schäfer ein Holzmodell anfertigte, das dann in Bronze gegossen wurde. Am Ende der 100. Jubiläumstour übergab der 1. Vorsitzende der Heimatfreunde, Reinhard Ihle, dieses Stadtmodell, das auf dem alten Marktplatz aufgestellt wurde, an Oberbürgermeister Klaus Holaschke.

Da die Heimatfreunde weitere Themen im Fundus haben, dürfen sich die Geschichtsinteressierten auch in den nächsten Jahren auf spannende Halbe nach 5 – Führungen freuen, bei denen Geschichte lebendig, unterhaltsam, aber auch lehrreich vermittelt wird.



125 Jahre Evangelische Stadtkirche mitten in Roth, 15. Mai 2004

HALBE nach 5



Freitag, den 6. Mai 2011
Uralte Eppinger Bäume
Mit den Förstern durch den Stadtwald
Treffpunkt: Jägersee
anschließend Bier am Jägersee

Freitag, den 3. Juni 2011
Geologische Spurensuche in der Altstadt
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier im „Café Geier“

Freitag, den 15. Juli 2011
Lagerbier- neuer Wein und Sauerossen
Historische Eppinger Wirtschaften
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier in der „Talschenke“



Freitag, den 26. August 2011
„Unter Dach und Fach“
ein nicht nur sprichwörtlicher Rundgang
Treffpunkt: Marktplatz
anschließend Bier in der „Palme“

Freitag, den 16. September 2011
... durch's Himmelreich
Treffpunkt: Birkenhof, Himmelreichweg 1
anschließend Bier auf dem Birkenhof



Beginn jeweils 17.30 Uhr
Kosten für die ca. 90minütige Führung: 2,50 €
Das erste Bier wird von der Brauerei Palmbräu gespendet.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„Halbe nach Fünf“ ist eine gemeinsame Veranstaltung von:
Heimatfreunde Eppingen, Palmbräu und Stadt Eppingen.

Information: Kulturamt Eppingen 07262/920-1118



Eppingen
Fachwerkstadt mit Pfiff



Engel - Lamm - Palme - drei Brauereien und ihre Eiskeller, 15. Juni 2000

1996		1. Jahr		
1.	4. Jun.	Fachwerkstadt Eppingen	70	
2.	2. Jul.	Eppinger Linien	70	
3.	7. Aug.	Jüdisches Eppingen	110	
4.	3. Sep.	Eppinger Kirchen	60	
5.	8. Okt.	Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“	40	350
1997		2. Jahr		
6.	27. Mai.	Fachwerk in Eppingen	53	
7.	19. Jun.	Brandstätten und Brandstifter	186	
8.	15. Jul.	Eppingen im 19. Jahrhundert	43	
9.	9. Sep.	Der Stadtteil Mühlbach	60	
10.	7. Okt.	Landwirtschaft in Eppingen	43	385
1998		3. Jahr		
11.	19. Mai.	Mit Heinrich Vogel durch die Altstadt	83	
12.	16. Jun.	Kellerlandschaften: - Einblicke in die Eppinger Unterwelt	182	
13.	28. Jul.	Auf den Spuren der Revolution 1848/49	115	
14.	8. Sep.	Stadtteil Elsenz	60	
15.	6. Okt.	Vom Handwerks- zum Industriebetrieb: - das Beispiel Dieffenbacher	144	584
1999		4. Jahr		
16.	18. Mai.	Unbekanntes Linsenviertel	118	
17.	15. Jun.	Vom Ottilienberg zum Hornbuckel - eine naturgeschichtliche Wanderung	112	
18.	27. Jul.	Eppinger Friedhöfe	76	



Mit Lothar Auchter durch die Leiergasse, 6. Juni 2014

19.	14. Sep.	Stadtteil Kleingartach	88	
20.	6. Okt.	Die Firma Spulenkörper - Michael - seit 50 Jahren in Eppingen	143	537
		2 0 0 0 5. Jahr		
21.	18. Mai.	Auf Frauen- Wegen durch Eppingen	39	
22.	15. Jun.	Engel - Lamm - Palme. - drei Brauereien und ihre Eiskeller	101	
23.	13. Jul.	Der Stadtteil Richen mit Bauernmuseum	72	
24.	7. Sep.	Eppinger Glocken: - ihre Geschichte in Wort, Bild und Ton	78	
25.	12. Okt.	Vom Consum - und Absatzverein zum Kraichgau - Raiffeisen - Zentrum 1900 - 2000	65	355
		2 0 0 1 6. Jahr		
26.	8. Mai.	Der Eppinger Stadtwald - gestern und heute	103	
27.	12. Jun.	Kettengasse und Leiergasse	92	
28.	10. Jul.	Der Stadtteil Rohrbach	104	
29.	11. Sep.	Wie es früher war: Schlachtfest auf dem Bauernhof	124	
30.	2. Okt.	Handwerksbetrieb mit 100jähriger Tradition: - das Fensterwerk Lang	69	492
		2 0 0 2 7. Jahr		
31.	14. Mai.	Dem Wasser auf der Spur	56	
32.	11. Jun.	Stadtteil Adelshofen	88	
33.	9. Jul.	Der Eppinger Fachwerkpfad	88	
34.	10. Sep.	Garticher Wein	98	
35.	1. Okt.	Die Firma Kartoffel-Wild	148	478



900 Jahre Baden in Eppingen, 29. Juni 2012

2 0 0 3		8. Jahr		
36.	13. Mai.	Unbekanntes Eppinger Fachwerk	59	
37.	17. Jun.	Volkskundliches in der Altstadt	61	
38.	8. Jul.	Ittlingen	124	
39.	9. Sep.	Der Odenberg	68	
40.	7. Okt.	75 Jahre - Kepnerdruck Eppingen	92	404
2 0 0 4		9. Jahr		
41.	11. Mai.	Auf den Spuren Eppinger Juden	47	
42.	15. Mai.	125 Jahre Evangelische Stadtkirche mitten im Roth	60	
43.	6. Jul.	Gemmingen	72	
44.	14. Sep.	Eppinger Platz - Geschichten mit Platz - Konzert der Stadtkapelle Eppingen	99	
45.	5. Okt.	Privatbrauerei Palmbräu	120	398
2 0 0 5		10. Jahr		
46.	13. Mai.	Vor 60 Jahren: Kriegsende in Eppingen	49	
47.	17. Jun.	„... verschwunden wie d'Schuchmann...“ Auf den Spuren alter Eppinger Handwerker	64	
48.	15. Jul.	Der Schomberg Schloss und Gutshof - gestern und heute	124	
49.	16. Sep.	Entdeckungen in der Bienhölde und am Essigberg	36	
50.	7. Okt.	Die 50. Halbe nach Fünf: Vun allem ebbes Bsunders	109	382
2 0 0 6		11. Jahr		
51.	19. Mai.	Historische Entdeckungen im Eppinger Stadtwald	42	
52.	6. Jan.	Sulzfeld	40	
53.	28. Jul.	Rund um den Pfaffenberg	67	



Hoch lebe die Turnerei! - auf den Spuren des Turnvereins, 8. Mai 2015

54.	15. Sep.	Mit der gnädigen Frau und dem Dienstmägde durch die großherzogliche Amtsstadt	91	
55.	6. Okt.	Die Spritfabrik Richen	118	358
2007 12. Jahr				
56.	20. Apr.	Mit Heinrich Vogel durch die Altstadt	119	
57.	25. Mai.	Brandstätten und Brandstifter	111	
58.	22. Jun.	Kellerlandschaften: - weitere Einblicke in die Eppinger Unterwelt	149	
59.	19. Jul.	Jüdischer Friedhof / Jüdisches Leben	131	
60.	14. Sep.	Die Altstadtkirche	50	560
2008 13. Jahr				
61.	5. Mai.	25 Jahre Chartaque	50	
62.	6. Jun.	Kellerlandschaften	103	
63.	11. Jul.	Die Raußmühle	82	
64.	29. Aug.	Mit der gnädigen Frau und Dienstmädle durch die großherzogliche Amtsstadt	90	
65.	19. Sep.	Mehr als Äpfel und Birnen: die Streuobstwiese	21	346
2009 14. Jahr				
66.	15. Mai.	Auf den Spuren des Brandstifters Müller	55	
	21. Mai.	(Brandstifter Wiederholung wegen Regen)		
67.	26. Jun.	Die Burg Streichenberg	196	
68.	17. Jul.	„Denk mal nach!“ - Unbekannte Eppinger Fachwerkhäuser (24.7. Fortsetzung wegen Regen)	63	
69.	28. Aug.	Mit Liebe zum Detail	102	
70.	18. Sep.	Der Eppinger Friedhof	54	470



Historische Eppinger Wirtschaften Teil 2, 15.Juli 2012

2 0 1 0 15. Jahr			
71.	30. Apr.	Leben um 1500 – ein musikalischer Rundgang	85
72.	21. Mai.	Vom Villa zum Hornbuckel	39
73.	9. Jul.	Vom Stellwerk West zum Stellwerk Ost: - das Eppinger Bahnhofgelände	89
74.	27. Aug.	Die Burg Ravensburg	241
75.	17. Sep.	Wo die Eppinger früher lernten: - Kindergärten und Schulen	38 492
2 0 1 1 16. Jahr			
76.	6. Mai.	Uralte Eppinger Bäume. - mit den Förstern durch den Stadtwald	111
77.	3. Jun.	Geologische Spurensuche in der Altstadt	47
78.	15. Jul.	Historische Eppinger Wirtschaften Teil 1	85
79.	26. Aug.	Unter Dach und Fach - ein nicht nur sprichwörtlicher Rundgang	75
80.	16. Sep.	... durch´s Himmelreich	61 379
2 0 1 2 17. Jahr			
81.	4. Mai.	Die Langenberghohl	62
82.	29. Jun.	900 Jahre Baden in Eppingen	46
83.	13. Jul.	Historische Eppinger Wirtschaften Teil 2	66
84.	31. Aug.	Baumann´sches Haus - Bäckerhaus - Frankeburg - drei Fachwerkhäuser feiern Geburtstag	95
85.	21. Sep.	„Achtung, Achtung - es brennt in der Altstadt!“	78 347



Eppingen bei Nacht, 30. Dezember 2007

2 0 1 3		18. Jahr		
86.	17. Mai.	Rohrbacher Wegekreuze und Kapellen	54	
87.	14. Jun.	„Koi Holz brennt net!“ Waldspaziergang - mit Geschichten von Manfred Pfefferle	79	
88.	12. Jul.	Vor 200 Jahren: Eppingen wird Amtsstadt	39	
89.	30. Aug.	1225 Jahre Kleingartach	78	
90.	20. Sep.	Eppinger Handwerker und Hausinschriften	42	292
2 0 1 4		19. Jahr		
91.	2. Mai.	Die Bahnhofstraße	135	
92.	6. Jun.	Die alten Leiergässler - mit Lothar Aucher durch die Leiergasse	144	
93.	18. Jul.	Hilsbach	94	
94.	29. Aug.	Mit dem Förster durch den Birkenwald	125	
95.	2. Okt.	„Eppinger Gschwätz - unn was frieier so alles bassiert isch“.	104	602
2 0 1 5		20. Jahr		
96.	8. Mai.	Hoch lebe die Turnerei! - auf den Spuren des Turnvereins	73	
97.	19. Jun.	Geschichte und Geschichten - am baden-württembergischen Grenzweg	55	
98.	10. Jul.	Große Hoflore und was dahinter? - die Eppinger Modellhäuser	98	
99.	28. Aug.	70 Jahre Kriegsende - Spurensuche im Birkenwald	102	
100.	25. Sep.	Die 100. Halbe nach 5 - Altstadterinnerungen	191	519
			8730	



Auf Entdeckungsreise durch die Eppinger Altstadt, 3. August 2007

Halbe nach 5 - Spezial

1.	7. Mai. 2000	<i>Eppingen am Morgen - ein vogelkundlicher Spaziergang</i>	50
2.	21. Sep. 2001	<i>Gerhard Keppler und Heinrich Vogel präsentieren: „Garticher Wein“</i>	50
3.	30. Dez. 2003	<i>Eppingen bei Nacht</i>	150
4.	16. Jun. 2007	<i>Vögel am Morgen im Hardwald auf der Chartaque</i>	50
5.	30. Dez. 2007	<i>Eppingen bei Nacht</i>	200
6.	28. Dez. 2010	<i>Eppingen bei Nacht</i>	100
7.	25. Aug. 2010	<i>Für Senioren - vom Wasser zum Abwasser</i>	75
8.	5. Okt. 2012	<i>Die Brettener Straße</i>	150
9.	27. Jun. 2015	<i>Internationale Fenster</i>	80
10.	2. Sep. 2015	<i>Der Eppinger Bahnhof</i>	150
11.	29. Dez. 2015	<i>Eppingen bei Nacht</i>	200
			1255

Halbe nach 5 – für Kinder

1.	26. Aug. 2005	<i>Hilfe es brennt in der Altstadt</i>	200
2.	3. Nov. 2006	<i>Eppingen bei Nacht - sagenhaft!</i>	150
3.	3. Aug. 2007	<i>Auf Entdeckungsreise durch die Eppinger Altstadt</i>	100
			450



Die 100. Halbe nach 5 - Altstadterinnerungen, 25. September 2015



Das Stadtmodell „Eppingen um 1860“, angefertigt anlässlich der 100. Halbe nach 5

**Halbe nach 5 - Eintrittskarten im Laufe der Zeit
- seit 2010 themenbezogene Gutscheine -**



Stammlos

Nr. 198

Heimatfreunde Eppingen
50ste Halbe nach fünf
Jubiläumsverlosung



Nr. 198

Heimatfreunde Eppingen
50ste Halbe nach fünf
1 Bier



Nr. 198



HALBE nach 5 **Gutschein**
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
im Georgskeller

Eppingen um 1500
30. April 2010

HALBE nach 5 **Gutschein**
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
im Villa Waldeck

vom Villa zum
Hornbuckel
21. Mai 2010

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Stolz des Kraichgaus
in der Talschenke

14	16	18	20	22	24
Bahnsteigkarte					
Eppingen					
(B) 0.10 2M					
2	4	6	8	10	12

01840

HALBE nach 5

Eppinger Heimattage 2010
für alle ehemaligen Eppinger

HALBE nach 5

27. August
Die Burg Ravensburg

HALBE nach 5

6. Mai 2011
Uralte Eppinger Bäume

HALBE nach 5

Das Eppinger
Bahnhofsgelände
9. Juli 2010

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Festzelt

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
auf der
Burg Ravensburg

Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
am Jägersee

Nr. 001

HALBE nach 5

15. Juli 2011
Historische Eppinger
Wirtschaften
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
in der Talschenke

HALBE nach 5

26. August 2011
Unter Dach und Fach
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Gasthaus Palme

900 Jahre
HALBE nach 5
Baden

29. Juni 2012
900 Jahre Baden
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Palmbrauhaus

HALBE nach 5

31. August 2012
Drei Fachwerkhäuser
feiern Geburtstag
Gutschein
für $\frac{1}{2}$ Bier
Palmbrau
im Eichbaum

<p>HALBE nach 5</p> <p>17. Mai 2013 Rohrbacher Wegkreuze und Kapellen</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Tull's Pup</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>12. Juli 2013 vor 200 Jahren Eppingen wird Amtsstadt</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier in der Talschenke</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>20. September 2013 Eppinger Handwerker und ihre Hausinschriften</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier Café Geier</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>2. Mai 2014 Die Bahnhofstraße</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Café Geier</p>
<p>HALBE nach 5</p> <p>6. Juni 2014 Die alten Leiergässler</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Palmbräuhaus</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>18. Juli 2014 Hilsbach</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Bürgersaal</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>29. August 2014 mit dem Förster durch den Birkenwald</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Birkenwald</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>8. Mai 2015 Hoch lebe die Turnerei! Auf den Spuren des Turnvereins</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Café Geier</p>
<p>HALBE nach 5 spezial</p> <p>27. Juni 2015 GRENZENLOSE HEIMAT</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>10. Juli 2015 Eppinger Modellhäuser</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier in der Talschenke</p>	<p>HALBE nach 5</p> <p>28 August 2015 70 Jahre Kriegsende Spurensuche im Birkenwald</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Birkenwald</p>	<p>100. HALBE nach 5</p> <p>25. September 2015 Albstadterinnerungen</p> <p>Gutschein für 1/2 Bier im Ahnenkeller</p>

Jeder Teilnehmer der Halbe nach 5 erhält zu Beginn der Führung einen Bon. Diesen kann man dann am Ende des Rundgangs in der jeweiligen Wirtschaft gegen eine Halbe Palmbräu Bier eintauschen. Seit über fünf Jahren werden anstelle der gewöhnlichen Bons ganz besondere Gutscheine entworfen. Das Beiratsmitglied der Heimatfreunde Erich Schleusener erarbeitet jedes Mal eine kleine Karte mit Motiven, die dem jeweiligen Thema entsprechen. Mit viel Liebe zum Detail kreiert er diese kleinen Marken - eigentlich viel zu schade, um sie nach der Stadtführung in der Wirtschaft wieder abzugeben. Auf diesen Seiten ist kleine Auswahl dieser originellen Bierbons abgebildet.